



INFORMATIONSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0132
	Verantwortlich:	Dez. 1
Monitoring der IQ-Arbeitsweise		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	19.03.2019	1	x		Kenntnisnahme

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt das Monitoring zur IQ-Arbeitsweise zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen ja					Kontenart:	
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)						
Ergänzende Erläuterungen:						
IQ--relevant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Korridortheema:: Alle	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Mit Beschluss vom 27. Juni 2017 hat der Gemeinderat Karlsruhe der Einführung der sogenannten „IQ-Arbeitsweise“ innerhalb der Stadt Karlsruhe zugestimmt.

„IQ“ steht hierbei für innovativ und quer. „Innovativ“ im Sinne einer gewünschten agilen, zukunftsorientierten und kreativitätsförderlichen Arbeitsweise sowie „quer“ im Sinne der beabsichtigten Quervernetzung über Fach- und Hierarchiegrenzen hinweg, einschließlich der Einbindung von Personen aus der Stadtgesellschaft und der regelmäßigen Kommunikation der Aktivitäten und Vorhaben Richtung Stadtgesellschaft.

Konkret erfolgt die Umsetzung in sechs IQ-Korridoren – (1) Zukunft Innenstadt, (2) Moderne Verwaltung, (3) Soziale Stadt, (4) Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt, (5) Grüne Stadt und (6) Mobilität und den zugehörigen insgesamt 23 Leitprojekten. Korridorthemen und Leitprojekte orientieren sich an den vorab vereinbarten Zielen und Strategien.

Mit seinem Beschluss hat der Gemeinderat einen regelmäßigen Bericht zu Fortgang und Entwicklung der IQ-Arbeitsweise mit ihren IQ-Korridorthemen und Leitprojekten erbeten. Diese Rückmeldung soll mit beiliegendem Monitoringbericht gegeben werden.

Er stellt das bisher Erreichte in den IQ-Korridorthemen und den Leitprojekten dar und zeigt die zur Implementierung der IQ-Arbeitsweise eingeleiteten Maßnahmen auf.

Dieser Bericht löst keine budgetwirksamen Aufwendungen aus. Gleichwohl müssen für eine kontinuierliche und gewünschte Weiterentwicklung – wie in den Einzelbereichen dargestellt – die notwendigen Ressourcen (Personal, Finanzmittel) zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss nimmt das Monitoring zur IQ-Arbeitsweise zur Kenntnis.